

A. Allgemeines

1. Geltungsbereich

1. Beim Kauf von Waren oder Bezug sonstiger Leistungen von der BODENHAUS GmbH (im Folgenden: „BODENHAUS“) über die Funktion „Online bestellen“ des Onlineshops unter bodenhaus.de gelten ausschließlich die Regelungen aus den Teilen A und B dieser Bedingungen.
2. Bei der Nutzung der Funktion „Reservieren und Abholen“ des Onlineshops unter bodenhaus.de gelten ausschließlich die Regelungen aus den Teilen A und C dieser Bedingungen.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Vertragspartners gelten nur, wenn BODENHAUS diesen ausdrücklich zugestimmt hat. Dies gilt auch dann, wenn BODENHAUS in Kenntnis solcher Bedingungen des Vertragspartners dessen Zahlung vorbehaltlos annimmt.

2. Kontaktinformationen

BODENHAUS GmbH

In der Windblase 1

76879 Essingen

Deutschland

Handelsregister AG Landau, HRB 3181

vertreten durch die Geschäftsführer Nils Hornbach und Christian Hünerfauth

USt ID DE 212 548 129

Telefon: 06348 95 95 15 (deutsches Festnetz)

Fax: 06348 60-4000 (deutsches Festnetz)

E-Mail: webshopmanager@bodenhaus.de

3. Anwendbares Recht, Vertragssprache, Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Für ein mit BODENHAUS gegebenenfalls zustande kommendes Vertragsverhältnis sowie für vorvertragliche Schuldverhältnisse gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Die Vertragssprache ist deutsch.

3. Sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist, wird als Erfüllungsort der Leistung und etwaiger Nacherfüllungsansprüche sowie als ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz von BODENHAUS – Essingen bei Landau/Pfalz – vereinbart. BODENHAUS bleibt es jedoch vorbehalten, am allgemeinen Gerichtsstand der vorgenannten Personen zu klagen.

4. Hinweise zur Streitbeilegung

1. Online-Streitbeilegungs-Verordnung

Nach geltendem Recht ist BODENHAUS verpflichtet, Verbraucher auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform hinzuweisen, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Für die Einrichtung der Plattform ist die Europäische Kommission zuständig. Die Europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform ist unter <https://ec.europa.eu/odr> zu finden.

BODENHAUS beteiligt sich an Streitbeilegungsverfahren im Rahmen der Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform nicht. BODENHAUS bietet dem Kunden jedoch insbesondere die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme per Telefon (+49 6348 60–6000).

2. Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/odr> finden. Mehr zu diesem Thema sowie zum Verbraucherstreitbeilegungsgesetz finden Sie in unseren AGB.

5. Kundenkonto

1. Eine Bestellung zur Lieferung oder eine Reservierung zur Abholung im Markt kann nur mittels Registrierung für ein dauerhaftes Benutzerkonto („Kundenkonto“) erfolgen.

2. Registrieren dürfen sich nur natürliche Personen und entsprechend berechtigte natürliche Personen als Vertreter juristischer Personen, die volljährig und voll geschäftsfähig sind.

3. Beim Anlegen eines Benutzerkontos wird die Zustimmung zur Geltung dieser AGB für künftige Käufe vereinbart.

4. Sofern der Kunde ein Kundenkonto anlegt, wählt sich der Kunde bei der Registrierung selbst ein Passwort, mit dem er sich künftig „Einloggen“ kann. Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten und nicht weiterzugeben. Hat der Kunde Grund zur Annahme, dass sein Passwort anderen bekannt ist, ist dieses unverzüglich zu ändern.

5. Nach Einrichtung eines Kundenkontos ist eine Nutzung der damit verbundenen Funktionen im von BODENHAUS jeweils aktuell zur Verfügung gestellten Rahmen möglich; ein Anspruch auf diese Funktionen besteht jedoch nicht und eine Verfügbarkeit wird nicht gewährleistet.

6. Sofern der Kunde die Löschung seiner Kundendaten und/oder seines Kundenkontos verlangt, ist eine Nutzung des Kundenkontos durch den Kunden (wenn dies nicht mittels entsprechender Kundenkonto-Funktion verlangt wird: nach entsprechender Bearbeitung durch BODENHAUS) nicht mehr möglich. In der Folge löscht BODENHAUS das betroffene Kundenkonto. BODENHAUS hat zudem das Recht, Kundenkonten, die länger als 4 Jahre nicht mehr benutzt wurden, zu löschen.

6. Verhaltenskodizes

Datenschutz BODENHAUS geht mit Kundendaten verantwortungsvoll um. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, wie z. B. den deutschen Datenschutzbestimmungen oder der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) verwendet. Die Mitarbeiter und Beauftragten von BODENHAUS sind auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Die Hinweise über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer Rechte können Sie jederzeit im Internet unter den Datenschutzhinweisen entnehmen.

B. „Online bestellen“

1. Bestellung, Mengenbeschränkung, Vertragsschluss, Vertragstext

1. Bezüglich der im Onlineshop präsentierten Produkte und Leistungen kann der Kunde mittels dem Absenden einer Bestellung ein verbindliches Angebot abgeben. Dazu sind durch den Kunden zunächst durch Anklicken des Buttons „In den Warenkorb“ einzelne Artikel auszuwählen. Der weitere Bestellvorgang erfolgt durch Anklicken des Buttons „Zur Kasse“ im Warenkorb und Eingabe der im Rahmen des Bestellvorgangs abgefragten Daten. Vor Abschluss der Bestellung hat der Kunde die Möglichkeit, seine Bestellung auf Eingabefehler zu prüfen und diese durch Klicken auf den, Hyperlink „ändern“, der dem jeweiligen Artikel zugeordnet ist, zu berichtigen. Der Bestellvorgang wird durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ abgeschlossen. Nach Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ erhält der Kunde per E-Mail eine automatische Bestelleingangsbestätigung von BODENHAUS.

2. Um Handwerker und Projektkunden bezüglich ihres Projektes zuverlässig und umfassend bedienen zu können, bietet BODENHAUS alle Produkte grundsätzlich* nur mengenbeschränkt an.

Die Beschränkung bezieht sich bei Handwerkern, Gewerbetreibenden und Juristische Person des öffentlichen Rechts auf deren konkreten Bedarf zur regelmäßigen Abwicklung ihrer eigenen, unmittelbar anstehenden handwerklichen Projekte ohne weitergehende Vorratshaltung und nicht zum reinen Weiterverkauf.

Allen übrigen Kunden bietet BODENHAUS die Ware grundsätzlich nur in haushaltsüblichen Mengen an.

Die Artikel dürfen vom Kunden und den ihm gleichgestellten Personen binnen 14 Kalendertagen maximal in der o.g. Menge bestellt werden, egal ob über die Funktion „Online Bestellen“ oder „Reservieren und Abholen“. Bestellungen bzw. weitere Bestellungen, die zu einer Überschreitung der Maximalmenge führen, sind im o.g. Zeitraum unzulässig, genauso wie weitere Käufe im stationären Handel. Zur Verhinderung von Missbrauch gilt dies gleichermaßen auch

- für Personen des Haushalts des Erstbestellers sowie
- zwischen juristischen Personen und deren gesetzlichen Vertretern sowie
- für die Bestellung Dritter mit dem Ziel, diese einer Person, die im Zeitpunkt der Bestellung des Dritten einer Bestellsperre unterliegt, zukommen zu lassen.

*Möchte ein Kunde dennoch höhere Mengen erwerben, ist dies im Falle der Zustimmung des zuständigen Ansprechpartners über onlineshop@bodenhaus.de möglich. Mit der Abgabe der Bestellung in Mengen, die von den grundsätzlich zugelassenen Mengen abweichen, erklärt der Kunde verbindlich, dass eine entsprechende Zustimmung des Ansprechpartners vorliegt. Auch bei Einhaltung der Mengenbeschränkung ist BODENHAUS nicht verpflichtet, das Angebot des Kunden zum Vertragsabschluss anzunehmen.

3. Ein Vertragsschluss kommt ausschließlich wie folgt zustande:

- Vertragsschluss bei Ratenzahlung Wählt der Kunde die Zahlungsart Ratenzahlung, erfolgt der Vertragsschluss bezüglich des Kaufvertrags zwischen dem Kunden und BODENHAUS mit der Weiterleitung an das Kreditinstitut unter der aufschiebenden Bedingung, dass BODENHAUS und dem Kunden eine Finanzierungsbestätigung für den Kaufpreis seitens des Darlehensgebers zugeht.
- Vertragsschluss in anderen Fällen In anderen Fällen wird das Angebot durch BODENHAUS erst angenommen, sofern und sobald BODENHAUS den Versand des Produktes mittels Versandnachricht bestätigt oder BODENHAUS nach der Bestellbestätigung ausdrücklich die Annahme des Vertrages erklärt. Diese Entscheidung über die Annahme der Bestellung erfolgt spätestens binnen 5 Kalendertagen nach Absendung der Bestellung durch den Kunden. Erfolgt die Entscheidung in dieser Zeit nicht, ist der Kunde an seine Vertragserklärung nicht mehr gebunden.

4. BODENHAUS speichert den Vertragstext nicht für Sie.

2. Preise, Zahlung, Rechnung

1. Alle Preise werden in Euro (€) ausgewiesen und enthalten bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

2. Die Zahlung kann grundsätzlich per Kreditkarte, Vorauszahlung per Überweisung, PayPal, auf Rechnung oder durch Bezahlung im Markt erfolgen. BODENHAUS behält sich bei jeder Bestellung vor, nur bestimmte Zahlungsarten anzubieten.

3. Bei Kreditkarte wird frühestens mit dem Versenden der Ware abgebucht, bei PayPal direkt nach Ausführen der Überweisung.

4. Zum Zwecke der Kreditprüfung und der Bonitätsüberwachung wird von BODENHAUS ein Datenaustausch mit anderen Kredit- und Zahlungs-Dienstleistungsunternehmen vorgenommen. Die Informationen zum bisherigen Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen des Kunden auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten bezieht BODENHAUS von seinem Dienstleister. Sofern und bevor BODENHAUS eine Bonitätsprüfung durchführen möchte, werden Sie hierzu um Ihre Einwilligung gebeten.

5. Der Kauf auf Rechnung für Unternehmer erfolgt über die Riverty GmbH (im Folgenden: Riverty). Eine Registrierung bei Riverty ist nicht erforderlich. Bei dieser Zahlungsart ist der Rechnungsbetrag an dem in der Rechnung genannten Kalendertag (30 Kalendertage nach dem Rechnungsdatum) auf das in der Rechnung bezeichnete Konto zur Zahlung fällig. Die Zahlungsart Kauf auf Rechnung besteht nicht für alle Angebote und setzt unter anderem eine erfolgreiche Bonitätsprüfung durch Riverty (riverty.de) voraus. Genauere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte den Bedingungen von Riverty. Wenn dem Kunden für bestimmte Angebote nach Prüfung der Bonität der Kauf auf Rechnung gestattet wird, erfolgt die Abwicklung der Zahlung durch Riverty. Sobald der Vertrag zwischen dem Kunden und BODENHAUS über die Bestellung zustande gekommen ist, tritt BODENHAUS die Kaufpreisforderung aus der Bestellung an Riverty ab. Der Kunde kann anschließend nur an Riverty mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Wird die 30-tägige Zahlungsfrist überschritten, befindet sich der Kunde automatisch in Zahlungsverzug. In diesem Fall wird die Forderung sofort fällig und – zusätzlich zu den gesetzlichen Verzugszinsen und möglicher, zu ersetzender Schäden durch die Abgabe an ein Inkassobüro – eine Mahngebühr in Höhe von 2,40 € pro Mahnung erhoben. Die Einzelheiten zu den Folgen des Zahlungsverzugs werden hier dargestellt. Wir bleiben auch bei dem Kauf auf Rechnung über Riverty zuständig für allgemeine Kundenanfragen (z.B. zur Ware, Lieferzeit, Versendung), Retouren, Reklamationen, Widerrufserklärungen und -zusendungen oder Gutschriften. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Riverty GmbH.

6. Zahlungsoption Rechnung für Verbraucher

In Zusammenarbeit mit der Riverty GmbH, Gütersloher Str. 123, DE-33415 Verl, Deutschland (im Folgenden: Riverty; für weitere Informationen siehe <https://my.riverty.com/de-de/support/faq?type=contact>) ist die Zahlungsoption Rechnung (für Verbraucher) grundsätzlich möglich, wird aber erst angeboten, nachdem Riverty eine positive Bonitäts- und Adressprüfung durchgeführt hat. Genauere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte den Bedingungen von Riverty. Zudem muss der Kunde mindestens 18 Jahre alt sein.

Sofern die Zahlungsoption Rechnung (für Verbraucher) konkret angeboten werden kann, erhält der Kunde nach Abschluss der Bestellung eine entsprechende Bestätigung. Sobald der Vertrag zwischen dem Kunden und BODENHAUS über die Bestellung zustande gekommen ist, tritt BODENHAUS die Kaufpreisforderung aus der Bestellung an Riverty ab. Riverty wird – ergänzend zu der BODENHAUS-Rechnung – eine Zahlungsinformation an den Kunden versenden. Der Kunde kann schuldbefreiend nur noch an Riverty zahlen. Ansprüche von BODENHAUS gegen den Kunden hinsichtlich der Zahlung gehen ebenfalls auf Riverty über. Im Übrigen bleibt BODENHAUS Vertrags- und Ansprechpartner des Kunden. Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage ab Versand der Ware. Wird diese Frist überschritten, befindet sich der Kunde automatisch in Zahlungsverzug. In diesem Fall wird die Forderung sofort fällig und – zusätzlich zu den gesetzlichen Verzugszinsen und möglicher, zu ersetzender Schäden durch die Abgabe an ein Inkassobüro – eine Mahngebühr in Höhe von 2,40 € pro Mahnung erhoben. Die Einzelheiten zu den Folgen des Zahlungsverzugs werden hier dargestellt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von Riverty in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen und entsprechend den Angaben in den Datenschutzbestimmungen von Riverty behandelt.

7. BODENHAUS und der Kunde vereinbaren hiermit, dass Rechnungen elektronisch versendet werden.

3. Eigentumsvorbehalt bei anderen Zahlarten als „Kauf auf Rechnung für Unternehmer“

1. Bei Kunden, die Verbraucher im Sinne des BGB sind, behalten wir uns bis zur vollständigen Bezahlung des Preises aus dem jeweiligen Vertrag das Eigentum an der vertragsgegenständlichen Ware vor.

2. Für Kunden, die Unternehmer im Sinne des BGB sind, gilt bezüglich des Eigentumsvorbehaltes folgendes:

- Die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) bleibt Eigentum von BODENHAUS, bis alle Forderungen erfüllt sind, die BODENHAUS gegen den Kunden jetzt oder zukünftig zustehen. Besteht ein Kontokorrent, so besteht die zu sichernde Forderung aus der jeweiligen Saldoforderung.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und sie auf seine Kosten einschließlich des Frachtweges und Diebstahlbeträgen zum Absender zu

Kosten ausreichend gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich werden, ist der Kunde verpflichtet, diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen.

- Der Kunde darf die Vorbehaltsware verwenden und über sie im ordentlichen Geschäftsgang verfügen, solange er nicht in Zahlungsverzug ist. Er darf die Vorbehaltsware jedoch nicht verpfänden oder sicherungshalber übereignen. Die Entgeltforderungen bzw. die Saldoforderungen aus Kontokorrent des Kunden gegen seine Abnehmer aus einem Vertrieb der Vorbehaltsware (durch Kauf-, Werkvertrag u.a. Verträge) sowie Forderungen des Kunden bezüglich der Vorbehaltsware, die gegen Dritte (inkl. Abnehmer) aus unerlaubter Handlung, ungerechtfertigter Bereicherung und/oder Ansprüche auf Versicherungsleistungen entstehen, tritt der Kunde dem Verkäufer bereits jetzt sicherungshalber in Höhe des Rechnungsbetrages der betroffenen Vorbehaltsware ab. Zudem tritt der Kunde seine vorbenannten Forderungen in Höhe eines über den Rechnungsbetrag hinausgehenden Sicherheitsaufschlages von 10 % an den Verkäufer sicherungshalber ab, es sei denn, dieser Abtretung stehen Rechte Dritter entgegen.
- Der Verkäufer nimmt diese Abtretungen hiermit an. Der Kunde ist ermächtigt, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen auf eigene Rechnung im eigenen Namen für den Verkäufer einzuziehen, solange der Verkäufer diese Ermächtigung nicht widerruft. Der Verkäufer wird die Forderungen nicht selbst geltend machen und die Einzugsermächtigung nicht widerrufen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Sofern sich der Kunde vertragswidrig verhält – insbesondere mit der Entgeltforderung in Verzug gerät –, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kunden die Bekanntgabe der abgetretenen Forderungen und Schuldner, die Mitteilung der Abtretung an die Schuldner und die Aushändigung aller Unterlagen sowie alle Angaben, die der Verkäufer zur Geltendmachung der Forderungen benötigt, zu verlangen. Der Kunde darf die Forderungen nicht abtreten, um sie im Wege des Factoring einziehen zu lassen, es sei denn, er verpflichtet den Factor unwiderruflich, die Gegenleistung solange an den Verkäufer zu bewirken, wie noch Forderungen des Verkäufers gegen den Kunden bestehen.
- Der Kunde ist verpflichtet, eine Verarbeitung und/oder Umbildung allein der Vorbehaltsware bzw. der Vorbehaltsware mit anderen Stoffen nur für den Verkäufer als Hersteller vorzunehmen.
- Wird die Vorbehaltsware in der Weise verbunden oder vermischt, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, sind der Kunde und der Verkäufer sich einig, dass der Kunde dem Verkäufer bei Verbindung oder Vermischung anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt. Der Verkäufer nimmt diese Übertragung an.
- Für den Fall der Weiterveräußerung der durch Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung entstehenden neuen Sache gilt das Gleiche wie für die Vorbehaltsware selbst, insbesondere die Regelungen zur Abtretung gem. Aufzählungspunkt 3.
- Bei Pfändungen der Vorbehaltsware durch Dritte oder bei sonstigen Eingriffen Dritter ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich auf das Eigentum des Verkäufers hinzuweisen und den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Sofern der Dritte die dem Verkäufer in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten nicht

erstattet, haftet hierfür der Kunde, wobei Anwaltskosten nach RVG abgerechnet werden.

- Auf Wunsch des Kunden ist der Verkäufer verpflichtet, die dem Verkäufer zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert den Wert der dem Verkäufer zustehenden offenen Forderungen gegen den Kunden um mehr als 10 % übersteigt. Der Verkäufer ist berechtigt, die freizugebenden Sicherheiten auszuwählen.

4. Eigentumsvorbehalt bei der Zahlart „Kauf auf Rechnung für Unternehmer“

Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags vor. Sind Sie Unternehmer in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Ausgleich aller noch offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor. Die entsprechenden Sicherungsrechte sind auf Dritte übertragbar.

5. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht, Verzug bei der Zahlart Kauf auf Rechnung für Unternehmer

1. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn die Gegenansprüche des Kunden rechtskräftig festgestellt oder von BODENHAUS unbestritten oder anerkannt sind oder die Gegenansprüche des Kunden sich aus einem Rückabwicklungsverhältnis nach Widerruf ergeben. Außerdem hat der Kunde nur dann ein Zurückbehaltungsrecht, wenn und soweit der Gegenanspruch des Kunden auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht oder die Gegenansprüche des Kunden sich aus einem Rückabwicklungsverhältnis nach Widerruf ergeben.

2. Befindet sich der Kunde gegenüber BODENHAUS mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.

6. Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt per Paketdienst oder Spedition. Die Art der Lieferung hängt von dem oder den bestellten Artikeln ab und wird von BODENHAUS vor Vertragsschluss angeboten. Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift auf dem deutschen Festland. Soweit nicht anders vereinbart, beinhaltet der Transport per Spedition die Anlieferung der Ware auf LKW-befahrbarer Straße bis zur Abladestelle am Fahrzeug, nicht jedoch den Weitertransport zur Verwendungs- bzw. Lagerstelle. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht bei Unternehmern mit der Übergabe an diese selbst oder eine empfangsberechtigte Person, im Fall des Versendungskaufs bereits mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson, über.
2. Die Lieferzeit ist individuell; diese finden Sie direkt am Artikel. Die dort angegebene Lieferzeit bezieht sich ausschließlich auf Werktage; diese sind von Montag bis Freitag, mit Ausnahme von Feiertagen. Die Lieferzeit beginnt
 - bei Zahlung per Vorkasse im Markt oder Vorauszahlung per Überweisung am ersten Werktag nach Eingang der Zahlung bei BODENHAUS,
 - bei Zahlung per Paypal oder per Sofortüberweisung am ersten Werktag nach Erteilung des Zahlungsauftrages,
 - bei anderen Zahlungsarten am ersten Werktag nach Zugang der Bestellung.
3. Die Zustellung von Paketlieferungen erfolgt von Montag bis Samstag, ausgenommen Feiertage. Die Zustellung von Speditionslieferungen erfolgt von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage.

7. Transportschäden, Mängel

Sollte der Kunde offensichtliche Mängel jedweder Art an der Verpackung oder der Ware bei Lieferung feststellen, so soll der Kunde dies kurzfristig nach Erhalt der Ware in Textform BODENHAUS anzeigen. Offensichtliche, äußerlich erkennbare Transportschäden soll sich der Kunde bei Übergabe der Sendung von der Transportperson schriftlich bestätigen lassen. Die gesetzlichen Rechte und Pflichten des Kunden werden hierdurch nicht beschränkt.

8. Mängelrechte, Haftung

1. Rechte bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nichts anderes vereinbart oder nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

2. BODENHAUS haftet dem Kunden nur andere als Mängelrechte (vergleiche hierzu Absatz 1), bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, in Fällen verschuldensunabhängiger Haftung (z. B. Garantiehaftung, Haftung nach Produkthaftungsgesetz), bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei unerlaubten Handlungen, bei Arglist und bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten nach Gesetz. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der andere Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung von BODENHAUS gegenüber dem Kunden ausgeschlossen.

9. Widerruf

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei folgenden Verträgen:

- Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
- Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
- Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

10. BODENHAUS Rückgaberecht

1. BODENHAUS bietet dem Kunden für fast alle Artikel ein 30-tägiges, vertragliches Rückgaberecht. Der Kunde kann demnach auch nach Ablauf des 14-tägigen, gesetzlichen Widerrufsrechts den Artikel innerhalb von weiteren 16 Tagen an BODENHAUS zurücksenden oder in einem BODENHAUS Markt in Deutschland zurückgeben, wenn

- der Artikel ungebraucht und unbeschädigt ist und
- vollständig in der Originalverpackung mit Lieferschein zurückgegeben wird und
- bei dem Artikel das Widerrufsrecht gemäß Widerrufsbelehrung nicht ausgeschlossen ist.

2. Für dieses vertragliche Rückgaberecht gelten die in der Widerrufsbelehrung genannten Widerrufsfolgen uneingeschränkt.

3. Die Rückgabe kann durch Versand des Artikels an die der Sendung beigelegte Rücksendeadresse oder durch Rückgabe im Markt erfolgen. Sollte der Sendung keine Rücksendeadresse beigelegt sein, so erhält der Kunde die Rücksendeadresse beim BODENHAUS Servicecenter unter

E-Mail: onlineshop@bodenhaus.de

oder unter der Telefonnummer: 06348 959515 (dem Kunden entstehen nur die Verbindungskosten).

4. Weitere Rechte des Kunden, etwa Mängelrechte oder das Widerrufsrecht, bleiben

4. weitere Rechte des Kunden, etwa Mängelrechte oder das Widerrufsrecht, bleiben unberührt.

C. „Reservieren und Abholen“

1. Allgemeines

Über die Funktion „Reservieren und Abholen“ kann der Kunde Waren in einem BODENHAUS Markt reservieren. Hierzu gibt der Kunde zunächst den gewünschten Abholmarkt, dann die gewünschten Produkte und den gewünschten Abholzeitpunkt an. Die Produkte werden dann an der Warenausgabe für den Kunden zur Abholung bereitgehalten.

2. Reservierung

Bei der Reservierung wird über die Webseite noch kein Kaufvertrag über die Ware geschlossen. Der Vertragsschluss erfolgt dann erst im ausgewählten BODENHAUS Markt im Rahmen der Abholung und Bezahlung.

Zahlungsmöglichkeiten

Bei dem Service „Reservieren und Abholen“ ist eine Bezahlung der Waren über die Webseite nicht möglich. Eine Bezahlung der Waren kann nur in dem durch den Kunden ausgewählten BODENHAUS Markt mit den dort akzeptierten Zahlungsmitteln bei Abholung der Waren erfolgen.

4. BODENHAUS Rückgaberecht

1. BODENHAUS bietet dem Kunden für fast alle Artikel, die der Kunde aufgrund einer Reservierung im Markt kauft, ein 30-tägiges, vertragliches Rückgaberecht. Der Kunde kann demnach den Artikel innerhalb von 30 Tagen nach der Abholung in einem BODENHAUS Markt in Deutschland zurückgeben, wenn

- der Artikel ungebraucht und unbeschädigt ist und
- vollständig in der Originalverpackung mit Zahlungsbeleg zurückgegeben wird und
- es sich nicht um Artikel folgender Warenarten handelt:
 - o Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
 - o Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
 - o versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Abholung entfernt wurde.

2. Sind die o.g. Bedingungen erfüllt, erhält der Kunde den Kaufpreis auf dem Weg, auf dem er

2. Sind die o.g. Bedingungen erfüllt, erhält der Kunde den Kaufpreis auf dem Weg, auf dem er diesen bezahlt hatte, zurück.
3. Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht bei Nutzung von „Reservieren und Abholen“ dagegen nicht.
4. Weitere Rechte des Kunden, etwa Mängelrechte, bleiben unberührt.

5. Weiteres

Im Übrigen gelten die Bedingungen des Abschnitts B. entsprechend.